

Workshop 3: „Outreach“

Veranstaltung „Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung – Relaunch-Prozess 2026 „Bildungskette“

Mag. Petra Siegele

Public Science

27. April 2026, PH Wien



Wissenschafts- botschafter:innen

Wenn Forschende Schulen, Kindergärten und Bibliotheken besuchen



Wissenschaftsbotschafter:innen

- 650 Forschende besuchen ehrenamtlich Schulen (seit 2015) Kindergärten (seit Oktober 2025) und Bibliotheken (seit April 2026)
- In Präsenz & Online (nur Schulen)
- Kein Honorar
ggf. können Reisekosten anfallen
- 2 Formate:
Thematisch offene Besuche oder thematische Workshops (dzt. rd. 320)



„Wer Wissenschaft verstehen soll, muss sie erleben dürfen“¹

Ziele

- Erste Berührungspunkte mit Wissenschaft & Forschung.
- Beruf eines:einer Forschenden kennenlernen.
- Direkter Kontakt mit Wissenschaftler:innen auf Augenhöhe.
- Erste Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten.
- Neugier und Entdecker:innengeist wecken.
- Vorbilder sichtbar machen.
- Stärkung des Vertrauens in Wissenschaft und Demokratie



© OeAD/APA-Fotoservice Greindl

Es funktioniert ganz einfach



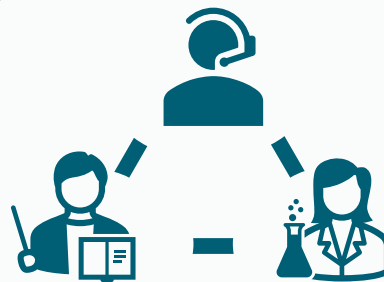
Auswahl aus 650
Profilen oder 320
Workshops

1



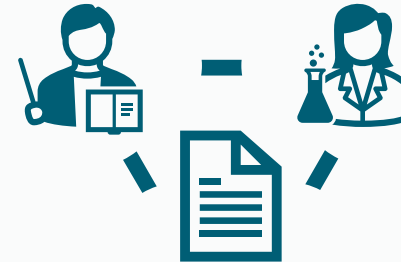
Anfrage über die
Buchungs-
plattform

2



Nach Zusage
direkter Austausch
zwischen
Forschenden und
Lehrpersonen

3



Vorbereitung des
Besuchs: Leitfäden,
Checkliste &
„Talking-Science-
Materialien“

4



Besuch findet statt
& Feedback geben

5

Facts & Figures 2025

- Insgesamt 380 Besuche, davon
 - Rund 54 % Sekundarstufe II
 - 26 % Sekundarstufe I
 - 20 % Primarstufe.
- Rd. 80 % in Präsenz, 20 % online
- Österreichweit: Besuche an 4 % aller Schulen
- Besuchsrate nach Schultyp
 - 25 % der AHS
 - in Wien sogar jede dritte AHS.



WISSENSCHAFTSBOTSCHAFTER:INNEN BESUCHE 2025

SCHULEN: 378

KINDERGÄRTEN: 2



Wer bucht?

- 10 der insgesamt 232 Schulen hatten 4 oder mehr Besuche – manchmal von einer einzigen Lehrperson, manchmal von mehreren
- **Platz 1**
BORG 3, AHS Kenyongasse und BG/BRG Hollabrunn mit jeweils 7 Besuchen, eine davon lädt jedes Jahr mehrere WB für einen Wissenschaftstag ein.
- Kontaktaufnahme meist individuell, manchmal erfahren wir von Folgebesuchen, manchmal wird der-/dieselbe Forschende auch jedes Jahr eingeladen



Woher kommen die Forschenden?

- **In Relation zu VZÄ Stammpersonal¹**
Folgende Unis haben einen höheren Anteil als die restlichen:
Universität für Weiterbildung Krets (6 %)
Montanuniversität Leoben und BOKU (je 5 %)
- **In absoluten Zahlen**
jeweils mehr als 50 WB:
 - Universität Wien
 - Universität Innsbruck
 - Med Uni Wien



Fragen

Kontakt

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Mag. Petra Siegele

youngscience@oead.at

www.youngscience.at

